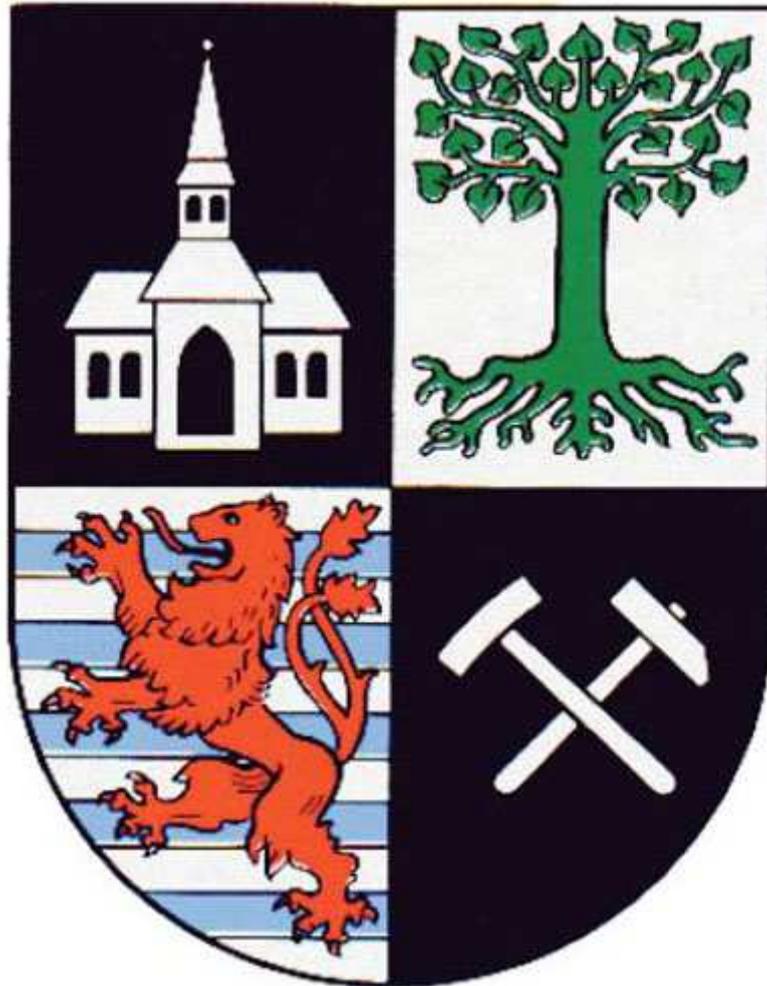


Referat 37 – Feuerwehr
Feuerschutz, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz

Abteilung 37/3
Vorbeugender Brand- und
Gefahrenschutz

 **STADT
GELSENKIRCHEN**
Der Oberbürgermeister



Anleitung

zur Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten
für Brandmeldeanlagen

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Notwendigkeit

Durch eine Brandmeldeanlage wird für ein Gebäude sichergestellt, dass ein Brandereignis schnell erkannt und an die Feuerwehr gemeldet wird. Die dann am Anlaufpunkt der Brandmeldeanlage eintreffenden Einsatzkräfte benötigen eindeutige Informationen, wo und wie das Ereignis detektiert wurde und welches der aus einsatztaktischen Gesichtspunkten schnellste und sinnvollste Weg innerhalb des Objektes dorthin ist. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Objekte im Zuständigkeitsbereich der öffentlichen Feuerwehr kann diese jedoch nicht überall ausreichend ortskundig sein.

Es sind standardisierte Orientierungshilfen – Feuerwehr-Laufkarten – erforderlich.

Die Feuerwehr-Laufkarten sind kein Ersatz für Feuerwehrpläne!

Feuerwehr-Laufkarten dienen als eigenständiges Informationsmaterial für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Sie dienen der Feuerwehr als Wegbeschreibung vom Standort des Feuerwehr-Bedienfeldes (FBF) oder der Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ) zum Ort des ausgelösten Brandmelders.

Gestaltung

In der DIN 14675 – Brandmeldeanlagen werden im Anhang K Hinweise auf mögliche Gestaltungsvarianten für Feuerwehr-Laufkarten gegeben. Diese sind sehr allgemein gehalten und stellen nur Mindestanforderungen dar.

Diese Anleitung der Feuerwehr Gelsenkirchen zur Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten für Brandmeldeanlagen ist als Vorgabe für die Gestaltung von allen Feuerwehr-Laufkarten zu sehen, die für Brandmeldeanlagen nach der „Technischen Anschlagrichtlinie für die Errichtung, Änderung und den Betrieb sowie die Instandhaltung von Brandmelde- und Zusatzanlagen in Objekten im Stadtgebiet Gelsenkirchen“ vorgesehen werden.

Die Vorgaben zur Gestaltung sind im Einzelnen nachfolgend beschrieben.

Verfahren

Die Feuerwehr-Laufkarten sind grundsätzlich vor der abschließenden Fertigstellung mit der Brandschutzdienststelle – Referat 37/3 - Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz – abzustimmen.

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Die Feuerwehr-Laufkarten (Vorentwurf) und der Feuerwehrplan (Endzustand) müssen spätestens vier Wochen vor der voraussichtlichen Abnahme / Inbetriebnahme einer Brandmeldeanlage bei der Brandschutzdienststelle zur Prüfung und Freigabe vorliegen.

Wird diese zeitliche Vorgabe nicht eingehalten, ist eine ordnungsgemäße Prüfung und Freigabe der Unterlagen bis zum Abnahmetermin nicht möglich.

Durch die Brandschutzdienststelle wird keine Überprüfung auf Richtigkeit der in den Plänen dargestellten örtlichen Gegebenheiten durchgeführt. Hierfür trägt der Betreiber / Eigentümer der Brandmeldeanlage die Verantwortung. Zusammen mit den Vorentwürfen der Feuerwehr-Laufkarten ist der Brandschutzdienststelle eine durch den Betreiber / Eigentümer der Brandmeldeanlage unterzeichnete, schriftliche Bestätigung vorzulegen, mit der die Richtigkeit der Grundrisse und Lagepläne nachgewiesen wird. Sollte sich bei Einsätzen, Begehungen oder sonstigen stichprobenartigen Kontrollen herausstellen, dass die örtlichen Gegebenheiten von den Darstellungen in den Planunterlagen abweichen, wird durch die Brandschutzdienststelle unabhängig von einer bereits erteilten Freigabe die Forderung nach unverzüglicher Anpassung oder Erneuerung der Feuerwehr-Laufkarten erhoben.

Bei nicht abgestimmten / genehmigten oder nicht vorhandenen Plänen wird die Brandmeldeanlage nicht ab- und in Betrieb genommen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Referat 37 – Feuerwehr (Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)
Abteilung 37/3 – Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Zentrale Feuer- und Rettungswache
Seestraße 3
45894 Gelsenkirchen
Telefon: (0209) 1704 - 237
Fax: (0209) 1704 - 283
E-Mail: 37-VB@gelsenkirchen.de
Internet: www.gelsenkirchen.de

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Anleitung zur Erstellung von Feuerwehr-Laufkarten

Inhalt:		Seite:
1	Allgemeines	5
2	Grundsätzliche Gestaltungsvorgaben	5
	2.1 Kopfzeile	6
	2.2 Legende und Treppenraumzeiger	6
	2.3 Fußzeile	7
	2.4 Zeichnung	8
3	Format, Register, Anzahl und Aufbewahrung	12
4	Aktualisierung	13

Anlagen:

- Beispiele für Symbole

- a) nach DIN 14675 (Symbole für Feuerwehr-Laufkarten)
- b) nach DIN 14034-6 (Grafische Symbole für das Feuerwehrwesen) und VdS-Richtlinie 2135 (Grafische Symbole für Gefahrenmeldeanlagen)

- Beispiele für Feuerwehr-Laufkarten (Vorder- und Rückseiten)

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

1 Allgemeines

In jedem Sicherheitskonzept für ein Gebäude oder einer baulichen Anlage ist der Brandschutz integrierter Bestandteil. Dabei wird oft der bauliche und technische Brandschutz mit dem abwehrenden Brandschutz über eine Brandmeldeanlage verknüpft. Gebäude besonderer Art oder Nutzung oder Gebäude und Anlagen, die auf der Basis von Sonderbauverordnungen errichtet werden sollen bzw. errichtet worden sind, weisen meist ein erhöhtes Brandrisiko auf. Um diese Risiken zu kompensieren sowie die daraus resultierenden Gefahren für die Nutzer und Sachschäden im Schadenfall zu minimieren werden entsprechende Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 in Verbindung mit DIN EN 54 und DIN VDE 0833-2 installiert. Diese sollen bei einem Schadenfall das Ereignis entdecken, Brandschutz- und Sicherheitseinrichtungen ansteuern, für die unmittelbare Alarmierung der Feuerwehr sorgen und das Auffinden des Gefahrenbereiches innerhalb der oftmals komplexen Gebäude und Anlagen sicherstellen.

Damit sich die Einsatzkräfte auch ohne Unterstützung durch ortskundiges Personal im Gebäude orientieren und die Schadenstelle auffinden können, sind Feuerwehr-Laufkarten nach einem einheitlichen Standard zu erstellen.

Feuerwehrpläne nach DIN 14095-1 werden durch Feuerwehr-Laufkarten nicht ersetzt.

Feuerwehr-Laufkarten sind auch Führungshilfsmittel zur schnellen Orientierung in einem Objekt oder einer baulichen Anlage, werden zur Beurteilung der Lage herangezogen und sollen ggf. Informationen zu besonderen Gefahren und zum Ergreifen von Erstmaßnahmen zur Schadenbekämpfung enthalten.

Feuerwehr-Laufkarten sind zeichnerisch in Anlehnung an DIN 14675 – Brandmeldeanlagen, Anhang K „Feuerwehr-Laufkarten“ und gemäß den Vorgaben dieser Anleitung zu erstellen.

Feuerwehr-Laufkarten sind grundsätzlich mit der für den Brandschutz zuständigen Dienststelle bzw. der Feuerwehr abzustimmen und zur Abnahme bzw. Freigabe vorzulegen.

2 Grundsätzliche Gestaltungsvorgaben

Für jede Meldergruppe ist eine farbige Feuerwehr-Laufkarte gemäß den Vorgaben dieser Anleitung und nach dem als Anlage beigefügten Muster, in Form, Farbe und Inhalt auf das jeweilige Objekt bezogen, zu gestalten.

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Abweichungen von der Vorlage sind nur im Einvernehmen mit der Brandschutzdienststelle zulässig.

2.1 Kopfzeile

Auf allen Feuerwehr-Laufkarten ist eine Kopfzeile mit folgenden Informationen einzufügen:

- Meldergruppe
- Gebäude / Bauteil / Ebene
- überwachter Bereich / Geschoss / Flur / Raum
- Melderanzahl
- Melderart
- ggf. Montageort
- Bemerkungen

Beispiel (1):

Meldergruppe: 501	Gebäude / Bauteil / Ebene: 4. Obergeschoss	Überwachter Bereich: Teeküche, Büros	Melderanzahl: 5	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Montageort: Decke	Bemerkungen: Türen müssen mit Transponder geöffnet werden
-----------------------------	--	--	---------------------------	--	-----------------------------	---

Beispiel (2):

Meldergruppe: 4	Gebäude: Lagerhalle	Geschoss / Flur: 1. OG	Raum: Serverraum	Melderanzahl: 3	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Bemerkungen: Melder im Zwischenboden, Saugheber für Bodenplatten befindet sich im Zugangsbereich
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------------------	---------------------------	--	--

2.2 Legende und Treppenraumzeiger

Auf der rechten Seite der Feuerwehr-Laufkarten wird die Legende mit den notwendigen Angaben / Symbolerklärungen und einer Zusatzgrafik (Schnitt / Treppenraumzeiger) eingefügt. Die Legende enthält nur Angaben / Symbolerklärungen, die im Grundrissplan der Zeichnungsfläche auf der Vorder- und Rückseite zu finden sind. Es sind ausschließlich

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

genormte Symbole (Anlage) nach DIN 14675, DIN 14034-6 bzw. VdS-Richtlinie 2135 und BGV A 8 zu verwenden.

Die Legende auf der Vorder- und Rückseite der Feuerwehr-Laufkarte ist identisch auszuführen.

Beispiel:

Meldergruppe:	Gebäude / Bauteil / Ebene:	Überwachter Bereich:	Melderanzahl:	Melderart:	Montageort:	Bemerkungen:																																																
501	4. Obergeschoss	Teeküche, Büros	5	optischer / thermischer Rauchmelder	Decke	<p style="color: blue; font-weight: bold;">Türen müssen mit Transponder geöffnet werden</p> <p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Standort ➔ Zugang für Einsatzkräfte ▶ Nebenzugang für Einsatzkräfte ➔ Laufweg von der BMZ zur Meldergruppe FIZ Feuerwehr-Informationszentrale FSE Freischaltelement FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot  Blitzleuchte  Meldebereich  Optisch/Thermischer Melder  Schlauchanschlussventil trocken, C-Anschluss  Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung, Bedienstelle <p>Systemskizze:</p> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td style="border: none;">TRH</td><td style="border: none;">1</td><td style="border: none;">2</td><td style="border: none;">3</td><td style="border: none;">4</td><td style="border: none;">5</td></tr> <tr><td style="border: none;">5.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">4.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">3.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">2.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">1.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">EG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td style="border: none;">KG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	TRH	1	2	3	4	5	5.OG						4.OG						3.OG						2.OG						1.OG						EG						KG					
TRH	1	2	3	4	5																																																	
5.OG																																																						
4.OG																																																						
3.OG																																																						
2.OG																																																						
1.OG																																																						
EG																																																						
KG																																																						

2.3 Fußzeile

In einer Fußzeile werden folgende Informationen eingefügt:

- Die Nummer der Brandmeldeanlage / des Hauptmelders
- Name und Anschrift des Objekts
- Der aktuelle Planstand (Monat / Jahr)
- Die Angabe „Seite x von y“ und „Bitte wenden!“
- Der Hersteller / Ersteller der Laufkarten

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Beispiel:

Melderguppe: 501	Gebäude / Bauteil / Ebene: 4. Obergeschoss	Überwachter Bereich: Teeküche, Büros	Melderanzahl: 5	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Montageort: Decke	Bemerkungen: Türen müssen mit Transponder geöffnet werden																																																								
						<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none">  Standort  Zugang für Einsatzkräfte  Nebenzugang für Einsatzkräfte  Laufweg von der BMZ zur Meldegruppe  FIZ Feuerwehr-Informationszentrale  FSE Freischaltelement  FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot  Blitzleuchte  Meldebereich  Optisch/Thermischer Melder  Schlauchanschlussventil trocken, C-Anschluss  Rauch- und Wärmeabzugs-einrichtung, Bedienstelle <p>Systemskizze:</p> <table border="1" data-bbox="1109 1254 1340 1377"> <tr><td>TRH</td><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>5.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>4.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>3.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>1.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>EG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>KG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	TRH		1	2	3	4	5	5.OG							4.OG							3.OG							2.OG							1.OG							EG							KG						
TRH		1	2	3	4	5																																																								
5.OG																																																														
4.OG																																																														
3.OG																																																														
2.OG																																																														
1.OG																																																														
EG																																																														
KG																																																														
Brandmeldeanlage: 1234	Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen	Planstand: Februar 2013	Seite 1 von 2 Bitte wenden!	Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort																																																										

2.4 Zeichnung

Die Feuerwehr-Laufkarten sind grundsätzlich in der Größe DIN A3 und zweiseitig auszuführen. Die Grundrisse und der Lageplan sind in Anlehnung an die DIN 1356-1 als Baubestandszeichnung zu erstellen. Die zeichnerischen Darstellungen müssen formatfüllend sein. Ein Maßstab muss nicht eingehalten oder angegeben werden.

Es sind ausschließlich genormte Symbole (Anlage) nach DIN 14675, DIN 14034-6 bzw. VdS-Richtlinie 2135, BGV A 8 und Farben nach DIN 14095 zu verwenden.

Gestaltung der Vorderseite:

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Auf der Vorderseite einer Laufkarte muss die Gebäudeübersicht mit Grundriss des Ausgangsgeschosses dargestellt sein, aus dem der Einsatzweg von der Brandmeldezentrale oder der Feuerwehr-Informationszentrale bis zur ausgelösten Meldergruppe erkennbar ist.

Jede Vorderseite einer Feuerwehr-Laufkarte muss beinhalten:

- Übersichtsgrafik, insbesondere bei großflächigen Objekten / mehreren Gebäuden
- Straßen mit Bezeichnung
- Nordpfeil
- Lageplan mit Grundrissplan des Zugangsgeschosses der Feuerwehr (in der Regel das Erdgeschoss)
- Hauptzufahrt und Nebenzufahrten
- Benennung der Gebäudeteile
- Standort der Feuerwehranlaufstelle (je nach Ausführung): Blitzleuchte, Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD), Freischaltelement (FSE), Brandmelderzentrale (BMZ), Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ), Feuerwehr-Bedienfeld (FBF), Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT), Feuerwehr-Schlüsselschrank (FSS), Feuerwehr-Gebäudefunkbedienfeld (FGB)
- Gebäudezugänge (Haupt- und Nebenzugänge) zum Objekt.

Wichtig: Es dürfen nur die Zugänge gekennzeichnet werden, die mit den im FSD hinterlegten Schlüsseln durch die Feuerwehr genutzt werden können.

- den Laufweg zum Überwachungsbereich stumpf als grüne Linie an der Feuerwehranlaufstelle (je nach Ausführung) beginnend und mit einer Pfeilspitze am Ende
- Brandabschnitte, Brandwände
- im Laufweg liegende Türen und Treppen
- Treppenträume mit erreichbaren Geschossen
- Feuerwehraufzüge

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Beispiel:

Meldergruppe: 501	Gebäude / Bauteil / Ebene: 4. Obergeschoss	Überwachter Bereich: Teeküche, Büros	Melderanzahl: 5	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Montageort: Decke	Bemerkungen: Türen müssen mit Transponder geöffnet werden
EG						Legende: 
						
Brandmeldeanlage: 1234	Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen	Planstand: Februar 2013		Seite 1 von 2 Bitte wenden!		Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort

Gestaltung der Rückseite:

Auf der Rückseite ist der Detailplan für den Melderbereich darzustellen. Zur eindeutigen Lokalisierung des Brandortes muss der Detailplan die räumliche Zuordnung der einzelnen Melder mit Meldernummern dieser Meldergruppe enthalten. Vorder- und Rückseite sind lagerichtig zueinander anzuordnen.

Jede Rückseite einer Feuerwehr-Laufkarte muss beinhalten:

- die Detailübersicht des betreffenden Melderüberwachungsbereiches mit dem gesamten Überwachungsbereich sowie den angrenzenden Bereichen

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

- den Laufweg zum Überwachungsbereich, beginnend mit Standortpunkt zur ausgelösten Meldergruppe als Fortsetzung von der Vorderseite (vertikal genau ober- / unterhalb der Pfeilspitze auf der Vorderseite)
- im Laufweg liegende Türen und Treppen
- die entsprechenden Meldersymbole und die Einzelmelderkennung
- Beschriftung der Räume entsprechend ihrer Nutzung
- Hinweise auf besondere Räumlichkeiten
- Hinweise auf besondere Gefahrenbereiche mit zusätzlichem Hinweis auf die Gefährdung durch Gefahrensymbole nach BGV A 8 (im und / oder in der Nähe des Überwachungsbereich/es)
- Hinweise auf besondere Einrichtungen
- Bedienelemente für RWA (im und / oder in der Nähe des Überwachungsbereich/es)
- Wandhydranten bzw. Schlauchanschlussventile an Steigleitungen (trocken / nass) (im und / oder in der Nähe des Überwachungsbereich/es)

Weiterhin können folgende zeichnerische Elemente / Angaben erforderlich sein:

- Vereinfachter, schematischer Lageplan zur Markierung des dargestellten Ausschnittes innerhalb des gesamten Objektes (bei Gebäuden mit großer Ausdehnung)
- Schematische Schnittdarstellung zur Verdeutlichung des Laufweges oder des Überwachungsbereiches (z.B. bei vertikalen Überwachungsbereichen in Treppenträumen)
- durch automatische Brandmelder geschützte Bereiche (rot gerastert oder schraffiert)
- durch Löschanlagen geschützte Bereiche (blau gerastert oder schraffiert), nur bei Darstellung des Sprinklerbereiches. Werden ganze Objekte durch Löschanlagen geschützt, kann die Schraffur entfallen, wenn darauf gesondert hingewiesen wird, z.B. Gesamtes Objekt gesprinklert außer Parkdeck
- den Überwachungsbereich bei Rauchansaugsystemen oder anderen Flächenüberwachungssystemen (gelb gerastert oder schraffiert)

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

- verdeckte Melder (zusätzlich mit gelbem Dreieck) – ggf. Hinweis auf Hilfsmittel (Bodenheber, Stehleitern).

Beispiel:

Meldergruppe: 501	Gebäude / Bauteil / Ebene: 4. Obergeschoss	Überwachter Bereich: Teeküche, Büros	Melderanzahl: 5	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Montageort: Decke	Bemerkungen: Türen müssen mit Transponder geöffnet werden																																															
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <p>4.OG</p>  </div> <div style="flex: 1; border-left: 1px solid black; padding-left: 5px;"> <p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Standort ➔ Zugang für Einsatzkräfte ▶ Nebenzugang für Einsatzkräfte ➔ Laufweg von der BMZ zur Meldergruppe FIZ Feuerwehr-Informationszentrale FSE Freischalteelement FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot ☀ Blitzleuchte ▨ Meldebereich ◻ Optisch/Thermischer Melder ⊕ Schlauchanschlussventil trocken, C-Anschluss ⊕ Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung, Bedienstelle <p>Systemskizze:</p> <table border="1" style="font-size: small;"> <tr><td>TRH</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>5.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>4.OG</td><td style="background-color: lightgreen;"></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>3.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>1.OG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>EG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>KG</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> </div> </div>						TRH						5.OG						4.OG						3.OG						2.OG						1.OG						EG						KG					
TRH																																																					
5.OG																																																					
4.OG																																																					
3.OG																																																					
2.OG																																																					
1.OG																																																					
EG																																																					
KG																																																					
Brandmeldeanlage: 1234	Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen	Planstand: Februar 2013	Seite 2 von 2 Bitte wenden!	Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort																																																	

3 Format, Register, Anzahl und Aufbewahrung

Die Feuerwehr-Laufkarten sind grundsätzlich in der Größe DIN A3 auszuführen.

Die Pläne sind in zweifacher Ausfertigung an der Brandmeldezentrale (BMZ) bzw. der Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ) vorzuhalten. Eine Ausfertigung ist für den vorgehenden Trupp bestimmt, die Zweitausfertigung verbleibt an der BMZ bzw. am FIZ für den Einsatzleiter. Die Unterbringung der Feuerwehr-Laufkarten ist dabei so vorzunehmen,

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Je nach Betriebsgröße empfiehlt sich eine jährliche, bei einfacheren Objekten eine alle zwei Jahre wiederkehrende Kontrollbegehung.

Feuerwehr-Laufkarten müssen durch den Betreiber der Brandmeldeanlage aktuell und vollständig vorgehalten werden.

Anlagen

- Beispiele für Symbole

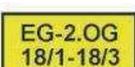
- a) nach DIN 14675 (Symbole für Feuerwehr-Laufkarten)
- b) nach DIN 14034-6 (Grafische Symbole für das Feuerwehrwesen) und nach VdS-Richtlinie 2135 (Grafische Symbole für Gefahrenmeldeanlagen)

- Beispiele für Feuerwehr-Laufkarten (Vorder- und Rückseiten)

 Stadt Gelsenkirchen	Feuerwehr Gelsenkirchen	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Beispiele für Symbole nach DIN 14675

 Stadt Gelsenkirchen	<h1 style="color: red;">Feuerwehr Gelsenkirchen</h1>	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

	Brandmelderzentrale
	Feuerwehr-Bedienfeld
	Übertragungseinrichtung
	Feuerwehr-Schlüsseldepot
	Feuerwehr-Anzeigetableau
	Löschzentrale/Sprinklerzentrale
	Zugang zum Objekt
	Standort
	Einsatzweg
	Handfeuermelder
	Automatischer Brandmelder
	Etagenkennzeichnung
	Standort eines Brandmelder-Tableaus
	Hinweis, dass sich mehrere Melder einer Meldergruppe in verschiedenen Etagen eines Treppenraumes befinden
	Überwachungsbereich einer Löschanlage
	Überwachungsbereich Sonder-Brandmeldesysteme z.B. Rauchansaugsysteme, lineare Rauchmelder

Beispiele für Symbole nach DIN 14034-6 und VdS 2135

 Stadt Gelsenkirchen	Feuerwehr Gelsenkirchen	
37/3	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	Tel.: (0209) 1704 - 0
	- Feuerwehr-Laufkarten -	Stand: Februar 2013

Beispiele für Feuerwehr-Laufkarten



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

4	Meldergruppe: 4	Gebäude: Lagerhalle	Geschoos / Flur: 1. OG	Raum: Serverraum	Meldernzahl: 3	Melderart: optischer / thermischer Rauchmelder	Bemerkungen: Melder im Zwischenboden, Saugheber für Bodenplatten befindet sich im Zugangsbereich	
								<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugang für Einsatzkräfte Nebenzugang für Einsatzkräfte Standort Laufweg von der BMZ zur Meldergruppe Brandmeldezentrale Feuerwehrinformationszentrale Feuerwehrschißseldepot Freischaltelernent Blitzleuchte Meldbereich Brandmelder - automatisch, verdeckt <p>Systemskizze: Treppenraum- anzeiger Lagerhalle</p> <p>1.OG EG</p>
Brandmeldeanlage: 1234		Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen		Planstand: Januar 2011		Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort		
				Seite 1 von 2		Bitte wenden!		



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

4

Melderguppe: 4	Gebäude: Lagerhalle	Geschoss / Flur: 1. OG	Raum: Serverraum	Meldernzahl: 3	Meldertart: optischer / thermischer Rauchmelder	Bemerkungen: Melder im Zwischenboden, Saugheber für Bodenplatten befindet sich im Zugangsbereich
<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugang für Einsatzkräfte Nebenzugang für Einsatzkräfte Standort Laufweg von der BMZ zur Meldergruppe Brandmeldezentrale Feuerwehrinformationszentrale Feuerwehrschlüsseldepot Freischaltelement Blitzleuchte Meldbereich Brandmelder - automatisch, verdeckt <p>Systemskizze: Treppenraum- anzeiger Lagerhalle</p> <p> 1.OG EG</p>						
Brandmeldeanlage: 1234	Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen	Planstand: Januar 2011	Seite 2 von 2 Bitte wenden!	Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort		



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

21	Melderguppe: 21	Gebäude / Bauteil: Bauteil 3	Geschossebene: 1. UG - 4. OG	Überwacher Bereich: Treppenraum	Melderanzahl: 6	Melderart: Druckknopf- melder	Bemerkungen:																
<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Standort ■ FIZ Feuerwehr-Informationszentrale ■ FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot ➔ Haupt-Feuerwehrezufahrt ➔ Neben-Feuerwehrezufahrt ➔ Hauptzugang Feuerwehr ➔ Nebenzugang Feuerwehr ➔ Weg zum Melder ⌘ Treppenraum geschützt ⚠ Warnung vor Blotgefährdung ⬮ Druckknopfmelder <p>Systemskizze:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>4.OG</td> <td>3.OG</td> <td>Zw.G</td> <td>2.OG</td> <td>1.OG</td> <td>EG</td> <td>1.UG</td> <td>2.UG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">↑</td> </tr> </table>								4.OG	3.OG	Zw.G	2.OG	1.OG	EG	1.UG	2.UG	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑
4.OG	3.OG	Zw.G	2.OG	1.OG	EG	1.UG	2.UG																
↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑																
Brandmeldeanlage: 1234		Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen			Planstand: Februar 2013		Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort																



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

21

Bemerkungen:

Meldergruppe:

21

Gebäude / Bauteil:

Bauteil 3

Geschoosebene:

1. UG - 4. OG

Überwachter Bereich:

Treppenraum

Melderanzahl:

6

Melderart:

Druckknopf-
melder

Brandmeldeanlage:

1234

Objekt:

Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen

Planstand:

Februar 2013

Hersteller:

Firma ABC, Musterweg 2, 12345
Musterort

Legende:

- Standort
- FIZ
- FSD
- ▼ Haupt-Feuerwehrezufahrt
- ▼ Neben-Feuerwehrezufahrt
- ▼ Hauptzugang Feuerwehr
- ▼ Nebenzugang Feuerwehr
- ▲ Weg zum Melder
- Treppenraum geschützt
- ▲ Warnung vor Blotgefährdung
- Druckknopfmelder

Systemskizze:

4.OG	3.OG	Zw.G	2.OG	1.OG	EG	1.UG	2.UG



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

43

Melderguppe: 43	Gebäude / Bauteil: Logistik / Versandlager	Geschoessebene: EG	Überwachter Bereich: Lager 1	Melderart: Sprinkleranlage	Anzahl: Gruppe 3	Bemerkungen:																				
<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Standort ■ Brandmelderzentrale ■ Feuerwehrranzeigetafel ■ Feuerwehrr-Bedienfeld ■ Feuerwehrr-Schlüsseldepot ■ Blitzleuchte ■ Sprinklerzentrale ➔ Haupt-Feuerwehrrzufahrt ➔ Neben-Feuerwehrrzufahrt ➔ Hauptzugang Feuerwehrr ➔ Nebenzugang Feuerwehrr ➔ Weg zum Melder ➔ Treppenhaus mit Feuerwehrrwiderstand, erreichbare Geschosse mit Treppenraumbezeichnung ■ Brandschutztür T30 ■ Rauchschutztür ■ Sprinklerbereich <p>Systemskizze:</p> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>TRH</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ZOG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LOG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EG</td> <td>●</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							TRH	1	2	3	4	ZOG					LOG					EG	●			
TRH	1	2	3	4																						
ZOG																										
LOG																										
EG	●																									
Brandmeldeanlage: 1234		Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen		Planstand: Februar 2013	Seite 1 von 2 Bitte wenden!	Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort																				



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

43

Melderguppe: 43	Gebäude / Bauteil: Logistik / Versandlager	Geschossebene: EG	Überwachter Bereich: Lager 1	Melderart: Sprinkleranlage	Anzahl: Gruppe 3	Bemerkungen:																				
						<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Standort ■ BINZ Brandmelderzentrale ■ FAT Feuerwehrranzeigetafel ■ FBF Feuerwehrr-Bedienfeld ■ FSD Feuerwehrr-Schlüsseldepot ■ Blitzleuchte ■ SPZ Sprinklerzentrale ➔ Haupt-Feuerwehrrzufahrt ➔ Neben-Feuerwehrrzufahrt ➔ Hauptzugang Feuerwehrr ➔ Nebenzugang Feuerwehrr ➔ Weg zum Melder ➔ Treppenhaus mit Feuerwehrrstandort, erreichbare Geschosse mit Treppenumbeziehung ■ Brandgeschütztür T30 ■ Rauchschutztür ■ Sprinklerbereich <p>Systemskizze:</p> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>TRH</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>ZOG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LOG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EG</td> <td style="text-align: center;">●</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	TRH	1	2	3	4	ZOG					LOG					EG	●			
TRH	1	2	3	4																						
ZOG																										
LOG																										
EG	●																									
<p>Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen</p> <p>Brandmeldeanlage: 1234</p> <p>Planstand: Februar 2013</p> <p>Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort</p> <p style="text-align: right;">Seite 2 von 2 Bitte wenden!</p>																										



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

3	Melderguppe: 3	Gebäude / Bauteil / Ebene: Tiefgarage	Überwachter Bereich: Stellplätze	Meldernanzahl: 1	Melderart: Linearer Wärmemelder	Montageort: Decke	Bemerkungen: Wärmesensorkabel mit Auswerteeinheit



37/3

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tel.: (0209) 1704 - 0

- Feuerwehr-Laufkarten -

Stand: Februar 2013

3

<p>Bemerkungen: Wärmesorkabel mit Auswerteeinheit</p>	<p>Montageort: Decke</p>	<p>Melderart: Linearer Wärmemelder</p>	<p>Melderanzahl: 1</p>	<p>Überwachter Bereich: Stellplätze</p>	<p>Gebäude / Bauteil / Ebene: Tiefgarage</p>	<p>Meldergruppe: 3</p>
<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Feuerwehr-Informations-Zentrum Feuerwehrschiusseldepot Freischaltetelement Blitzleuchte empfohlener Anrückweg Flächenüberwachungssystem <p>Systemskizze:</p>						
<p>Hersteller: Firma ABC, Musterweg 2, 12345 Musterort</p>			<p>Planstand: Februar 2013</p>		<p>Objekt: Firma XYZ, Musterstraße 1, 458xy Gelsenkirchen</p>	
<p>Seite 2 von 2 Bitte wenden!</p>			<p>Brandmeldeanlage: 1234</p>			